

## **ETERNEL – von Lidija Gruber**

### **Programm 1**

#### **Grundlagen der Lehre**

##### **1.3 – Die Rolle des Bewusstseins**

Willkommen zum dritten Treffen des Trainingsprogrammes 1, Grundlagen der Lehre von Grigori Grabovoi, auf der Plattform ETERNAL. Mein Name ist Lidija Gruber. Mit tiefer Dankbarkeit teile ich mit dir meinen Weg mit der Lehre von Grigori Grabovoi. Ich begann damit im Jahr 2015, und seit dem ersten Moment dieses Weges hat sich mein Leben mit Liebe und Sinn erfüllt. Und mit dem tiefen Gefühl des Dienstes am ewigen Leben. Ich bin geborene Peternel...und was als persönliche Reise des Lernens begann, wurde bald auch zur Lebensberufung. Durch jahrelanges engagiertes Studium der Prinzipien der Weltschöpfung und der Realitätskontrolle, habe ich auch meine Zertifizierung als Dozent im Jahre 2016, vom Grigori Grabovoi DOO Bildungszentrum bekommen.

Und ich hatte die Ehre, den Unterricht in beiden Sprachen, englisch und kroatisch, zu halten. Stets in vollem Respekt vor den Rechten des Autors und der offiziellen Bildungsrahmens. Meine Arbeit geht aber über das Unterrichten hinaus. Ich habe auch meine Promotion, mit der Absicht der Integration dieser Prinzipien in die Bildung einzubringen, gemacht.

Diese Plattform, ETERNAL, wurde kreiert aus meinem aufrichtigen Wunsch heraus, einen Raum zu erschaffen, wo Wissen und Praxis, Liebe und Verantwortung, aufeinandertreffen. Und wo Bewusstseinsentwicklung die gelebte Realität wird.

Es ist auch mein Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber Grigori Grabovoi, an meine Lehrer und Kollegen, an meine Schüler, meine Freunde und an meine Familie, und an alle die unterstützend wirken. Denn ihre Liebe hat dieses Werk erst möglich gemacht. So fahre ich fort mit einer herzlichen Hingabe an die Lehre, um zu inspirieren, zu informieren und zu lehren. Um zu dienen, zu lernen und um diesen Weg weiterzugehen, zum Wohle aller.

Dies ist eine Vorlesung, ein Seminar oder ein Webinar hat einen pädagogischen Charakter und stützt sich auf rechtliche Bestimmungen zu Artikel 26, der allgemeinen Erklärung der UN-Generalversammlung verabschiedeten Menschenrechte.

Demnach hat jeder Mensch das Recht auf Bildung und diese Bildung sollte auf die volle Entwicklung der menschlichen Persönlichkeit ausgerichtet sein.

Diese Aktivität steht nicht im Zusammenhang mit der medizinischen Tätigkeit, aber sie zielt darauf ab, die Norm auf der Grundlage von Selbstentwicklung zu erreichen.

In keiner Weise schränkt sie das Recht auf freie Arztansprache, oder von der Regierung zugelassene Gesundheitseinrichtungen ein.

Diese Aussage wird gegeben von Grigori Grabovoi an die Lehrer von der Grigori Grabovoi DOO, um die Vorschriften im Zusammenhang mit Bildung vollständig zu erfüllen. Aber auch, um die Bildung zu nutzen und die Norm zu festzulegen. Deshalb gebe ich diese Aussage vor jedem Treffen sehr genau weiter. Vielen Dank, dass sie das respektieren und berücksichtigen sie, dass Grigori Grabovoi das so angeordnet hat.

Wie sie bereits wissen, bietet die Plattform ETERNAL drei kostenlose Schulungsprogramme. Wir begannen mit dem Programm 1; Grundlagen der Lehre von Grigori Grabovoi. Das wird ungefähr drei Monate dauern.

Danach fahren wir weiter mit Programm 2; Angewandte Methoden für jeden Tag.

Dann folgt Programm 3; Control Spezialist, in welchem wir Prognosemethoden wie z.B. Kontrolle und Hellsehen untersuchen werden.

Wir sind nun im Programm 1; Grundlagen der Lehre von Grigori Grabovoi.

In den vorangegangenen Teilen unseres Programms haben wir Folgendes untersucht:

- Einführung in die Lehre von Grigori Grabovoi
- Die Realität als Informationssystem

Nun wenden wir uns einem anderen Grundkonzept zu; der Rolle des Bewusstseins.

Das Bewusstsein ist ein Instrument der Kontrolle.

Die Wahrnehmung beeinflusst die Realität und die innere Beobachtung und Stabilität des Bewusstseins.

Das Verständnis dieser Ideen hilft zu erklären, warum Bewusstsein und Gedanken und Konzentrationsmethoden wichtige Werkzeuge für die Interaktion mit der Realität sind.

In den vorangegangenen Sitzungen erforschten wir die Realität als Informationssystem. Und das Verständnis der Realität als Informationssystem verändert das Verständnis, wie wir unsere Rolle im Leben verstehen.

Wir hatten heute in unserer täglichen Konzentrationsübungen den Ausdruck: "Du bist Schöpfer". Solange wir das nicht verstehen, ist es nicht einfach zu akzeptieren. Unsere Aufgabe im Rahmen dieses Bildungsprogramms ist es also eigentlich, unsere Rolle im Leben zu verstehen, anstatt passiv zu sein.

Aus Beobachtern werden wir Teilnehmer am Informationsprozess der Realität. Unsere Gedanken, Absichten, alles, was wir sind, unsere Handlungen, haben Einfluss auf das Informationsfeld.

Und durch Bewusstsein und durch Verantwortung können wir zu einem harmonischen Ablauf der Ereignisse beitragen. Deshalb ist die Entwicklung des Bewusstseins so wichtig in dieser Lehre. Das Bewusstsein wird klarer, ausgeglichener, harmonischer. Dann wird die Informationsschleife, über welche wir letztes Mal gesprochen haben, konstruktiver. Und Ereignisse entwickeln sich harmonischer, Entscheidungen werden genauer.

Wir wissen, dass die Realität Information ist. Welche Rolle spielt aber das Bewusstsein dabei? Was nimmt in uns die Realität wahr? Was strukturiert unsere Erfahrungen? Was beeinflusst die Entwicklung von Ereignissen?

Alle Antworten auf diese Fragen werden wir heute erkunden. Und, es ist das Bewusstsein... Das Bewusstsein nimmt die Realität wahr. Das Bewusstsein ordnet unsere Erfahrungen, und das Bewusstsein beeinflusst, wie sich Ereignisse entwickeln.

Was ist das Bewusstsein? Ist es nur Denken? Ist es etwas Abstraktes? Wir verwenden das Wort "Bewusstsein" so oft, und selbst in der wissenschaftlichen Welt gibt es keine Einigkeit des Verständnisses oder der einheitlichen Definition, was Bewusstsein ist.

Bewusstsein wird oft verstanden als Wahrnehmung oder Fähigkeit zu beobachten und zu verstehen.

Aber in der Lehre von Grigori Grabovoi ist das Bewusstsein ein Informations- und ein optisches System. Es hat die Fähigkeit Informationen wahrzunehmen, zu interpretieren, zu strukturieren, damit zu interagieren. Und das Bewusstsein ist nicht nur die Beobachtung der Realität, es nimmt daran teil.

In den Lehren von Grigor Garabovoi bekommen wir etwas sehr Präzises. Er sagt: "Bewusstsein ist die Struktur, durch welche die Seele mit der Realität interagiert".

Es ist also eine Brücke zwischen dem Geist und der Materie, zwischen Innen und Aussen, zwischen Gedanken und Ereignissen, und noch vieles mehr.

Das Bewusstsein ermöglicht es, die Realität zu formen, denn durch die Veränderung des Bewusstseins wird es möglich Ereignisse zu verändern. Deshalb haben wir heute folgendes getan: wir haben nicht nur das Bewusstsein beobachtet, wir beginnen zu verstehen, dass das Bewusstsein der Ort ist, an dem das Leben verändert wird.

Wir haben das Konzept der Seele und des Geistes vorgestellt. Und jetzt, an diesem Punkt müssen wir verstehen, dass die Seele, der Geist, das Bewusstsein und der physische Körper die Strukturen sind, welche als optisches System kooperieren.

Die Kombination der Elemente, sind so angeordnet sind, dass sie Licht verarbeiten.

Im Allgemeinen bestehen optische Systeme aus Elementen wie Spiegel, Linsen, Kristallen, oder Prismen oder Fasern, welche entwickelt sind zur Verarbeitung von Licht. Um mit Licht zu arbeiten.

Grigori Grabovoi sagt, dass der Mensch ein sehr besonderes optisches System ist. Wir können uns also fragen, was in unsere Struktur ist welches Element eines optischen Systems. Was von uns ist ein Spiegel? Was ein Kristall? Was sind die Fasern dieses optischen Systems?

Wenn wir uns die Lehre von Grigori Grabovoi ansehen, insbesondere in den wissenschaftlichen Arbeiten beschreibt er die Seele, den Geist, das Bewusstsein und den physischen Körper als optisches System. Das ist ein sehr interessanter Punkt.

Im optischen System durchläuft das Licht verschiedene Komponenten, durchläuft Transformation und letztendlich manifestiert es sich als ein beobachtbares Phänomen in der Realität.

Wir können Parallelen ziehen zwischen der Funktion des optischen Systems und der Struktur der menschlichen Existenz; Seele, Geist, Bewusstsein und dem physischen Körper.

**Die Seele** empfängt das Licht von der Lichtquelle. Von Gott, dem Schöpfer. Und sie spiegelt das Bild des Menschen wider in diesem eigentümlichen optischen System. Die Seele ist also eine lichtproduzierende Substanz. Sie ist eine Art Spiegel. Deshalb sagt man, dass der Mensch als Bild und Ebenbild Gottes gesehen wird. Er stellt ein grundlegendes Wesen dar, oder Energie, welche den Einzelnen, das Individuum, belebt. Ähnlich wie Licht als fundamentale Energie in optischen Systemen.

**Der Geist** könnte mit dem Medium gleichgesetzt werden, durch welches das Licht sich im optischen System bewegt. Er dient als Kanal für den Ausdruck der Seele und zur Interaktion mit der Welt. So wie ein Medium die Übertragung von Licht ermöglicht.

**Das Bewusstsein** könnte mit der Funktion von Kristallen verglichen werden. Oder mit Prismen in einem optischen System. Kristalle lenken das Licht um. Zur Bildrotation, Richtung oder Fokussierung, und das ist es, warum das Bewusstsein oft mit einem Kristall verglichen wird. Das Bewusstsein wird auch mit Linsen verglichen. Es dient als Fokussierungs-Mechanismus im optischen System. Es formt und lenkt die Energie der Seele. Und das Medium des Geistes ermöglicht Wahrnehmung und Bewusstsein, und Interpretation von Erfahrungen.

Nun kommen wir zum **physischen Körper**. Welcher als Schnittstelle angesehen werden kann, wo die Auswirkungen der Seele, des Geistes und des Bewusstseins manifestiert sind in der physischen, materiellen Welt.

Er interagiert mit externen Sinnesreizen ähnlich wie das optische System mit seiner Umgebung in Wechselwirkung ist.

Diese Analogie erfasst möglicherweise nicht die gesamte Komplexität der menschlichen Existenz, aber er bietet uns Verständnis für das Zusammenspiel zwischen verschiedenen Aspekten des Seins.

So wie ein optisches System auf den Synergien zwischen seinen Komponenten zur Herstellung eines sinnvollen Ergebnisses beruht, trägt hier die Interaktion der Seele, des Geistes, des Bewusstseins und des physischen Körpers zur Vielfalt bei, und zur Tiefe der menschlichen Erfahrung.

Also können wir jetzt verstehen, wenn Grigori Grabovoi sagt, dass der Mensch ein sehr eigenartiges/eigenes optisches System ist.

Alles dreht sich darum, wie wir Licht verarbeiten. Wir sind aus Licht kreiert. Wir erzeugen Licht.

Es ist wichtig, wie wir über die Realität sprechen und wie die Realität erscheint.

Wir sagen immer, dass das Bewusstsein eine entscheidende Rolle bei der Kontrolle hat. Es hängt dem Erscheinungsbild der Realität zusammen.

Hier bedeutet Kontrolle nicht Gewalt. Wir werden nächsten Samstag darüber sprechen. Kontrolle bedeutet bewusste Teilnahme und Steuerung der Entwicklung und Harmonisierungsprozesse.

Bewusstsein ist hier das Werkzeug, mit dem wir mit der Wirklichkeit interagieren. Und weil die Realität Information ist, und das Bewusstsein die Informationen bearbeitet, kann es Einfluss nehmen auf Informationsstrukturen.

Wir können ein sehr einfaches Beispiel verwenden, wie zum Beispiel das, was wir letztes Mal getan haben. Wenn wir uns zwei Personen in der gleichen Situation vorstellen... der eine reagiert mit Angst und der andere bleibt ruhig und gelassen. Für beide entwickelt sich das Ereignis völlig anders.

Das Bewusstsein wird also in diesem Fall nicht mit Gewalt kontrolliert, sondern durch Klarheit, Aufmerksamkeit, Ausrichtung und Absicht.

Wir können im Bewusstsein verschiedene Ebenen erkennen, welche wir in den Tageskonzentrationen täglich erkunden.

Kommen wir nun zur **Wahrnehmung** und wie die Wahrnehmung die Wirklichkeit beeinflusst. Alles, was wir sehen, alles, was wir fühlen oder denken erscheint irgendwo. Und dieses Irgendwo ist Teil des Bewusstseins.

Tatsächlich wird uns gesagt, **dass das Bewusstsein DAS als Realität wahrnimmt, was im Bewusstsein existiert.**

Das ist einer der ersten Sätze, welcher meine Aufmerksamkeit zu diesem Konzept des Bewusstseins brachte. Dass das Bewusstsein das als Realität wahrnimmt, was im Bewusstsein existiert.

Das Bewusstsein nimmt als Realität also nur das wahr, was bereits in ihm existiert.

Das heisst, wenn es in meinem Bewusstsein existiert, muss es real, echt sein. Also ist es einfach, jede Grenze zwischen Realität und Vorstellungskraft zu verschieben, weil das Bewusstsein keinen Unterschied macht, zwischen den Dingen, die wir uns vorstellen, und zwischen denen, welche tatsächlich existieren.

Das Bewusstsein reagiert nur auf Licht und bearbeitet Licht, Licht als Information, natürlich.

Also zum Thema Bewusstsein; was du dir vorstellst und was du physisch siehst sind beide real für das Bewusstsein. Und das ist der Schlüssel. Es bedeutet, dass die Realität nicht nur ausserhalb von dir ist. Realität entsteht wahrhaftig in der Wahrnehmung.

Und noch schöner; die Wahrnehmung wandelt alles in Licht um. In innere Bilder. Also funktioniert dein Bewusstsein bereits als optisches System der Realität.

Nehmen wir uns als einen Moment Zeit und erleben wir das.

Kannst du fühlen, dass all deine Erfahrungen in dir sind? Kannst du das fühlen?

Wahrnehmung ist also nicht passiv. Es ist Teil eines Informationskreislaufs. Erinnerst du dich an letztes Mal, als wir über diesen Kreislauf sprachen? Realität, Wahrnehmung, Nachdenken, Handeln und zurück zur Realität.

Wenn wir also etwas wahrnehmen, interpretieren wir es. Wir geben dem, was wir wahrnehmen eine Bedeutung und wir reagieren darauf. Und diese Reaktion wird Teil der Realität.

Auch unsere Wahrnehmung wählt Informationen aus. Wir nehmen nie alles auf einmal wahr. Wir nehmen nur das wahr, worauf unser Bewusstsein eingestellt ist. Und indem wir unsere Wahrnehmung verfeinern, können wir die Entwicklung von Ereignissen in unserem Leben beeinflussen.

Wir können einen sehr einfachen Test unserer Wahrnehmung machen.

Lassen sie uns unsere Wahrnehmung betrachten. Wie verändert sie sich, wenn du ruhig wirst?

Nimm dir einen Moment Zeit. Und fühle deine Wahrnehmung. Wie ändert sie sich, wenn du ruhig

bist? Und wie ändert sie sich, wenn du in Angst bist? Der Unterschied ist fast greifbar, nicht wahr?

Nun, die innere Wahrnehmung, wir können fühlen, dass sich etwas beginnt zu bewegen, wenn wir uns auf etwas konzentrieren. Diese Bewegung ist Aufmerksamkeit. Und, Aufmerksamkeit ist nicht gering, klein. Sie ist wichtig, sie ist bedeutsam. Sie ist kreativ.

Denn es genügt, wenn das Bewusstsein einen Impuls sendet, und der Raum verändert sich. Die Aufmerksamkeit ist genau dieser Impuls. Da, wo deine Aufmerksamkeit hingeht, beginnt sich die Realität zu ordnen. Nicht durch Gewalt, sondern durch Selektion. Aufmerksamkeit ist wie ein Lichtstrahl, wo immer er hinzielt, wird die Realität greifbarer.

Du erinnerst dich, dass wir das bei der Tageskonzentration haben. Hinein- und herauszoomen, um mehr Aufmerksamkeit zu haben. Oder um weniger Aufmerksamkeit zu haben, wenn wir negative Informationen auflösen wollen/sollen.

Nehmen wir uns einen Moment Zeit. Und lass uns sehen, worauf richtet sich deine Aufmerksamkeit jetzt? Und wie leicht lässt sie sich bewegen? Wenn deine Aufmerksamkeit jetzt auf dem Bildschirm liegt, bei der Präsentation, kannst du sehen, dass der Rest irgendwie weit weg von deiner Aufmerksamkeit ist. Und plötzlich kannst du wechseln. Du kannst dich bewegen, deine Aufmerksamkeit auf ein anderes Objekt richten. Oder auf ein anderes Gebiet. Und plötzlich bemerkst du, dass diese Präsentation auf dem Bildschirm nicht mehr im Mittelpunkt deiner Aufmerksamkeit ist.

Von diesem Punkt aus gehen wir weiter. Lass uns mehr nach innen gehen. Zur inneren Beobachtung. Was ist das, innere Beobachtung?

Es ist die Fähigkeit innere Reaktionen zu beobachten. Deine Gedanken, oder Wahrnehmungen. Es ist wichtig dies durchzuführen...oft.

Denn ohne Beobachtung reagieren wir automatisch, und unsere Wahrnehmung kann instabil werden. Informationsprozesse werden chaotisch.

Wir versuchen Stabilität zu erreichen bei unserem Bewusstsein. Dafür müssen wir das tun.

Wir nutzen die Innere Beobachtung um zur ruhigen Aufmerksamkeit, zur Klarheit zurückzukehren. Zur nichtreaktiven Wahrnehmung, zur Präsenz.

In diesem Fall kommen wir zu folgendem Punkt: Wir kommen zu einem stabilen Bewusstsein. Und das ermöglicht uns eine präzisere Interaktion mit der Realität.

Wenn du also ruhig bist, ist die Wahrnehmung klar. Wenn du gestresst bist, ist die Wahrnehmung verzerrt. Und damit verschwindet auch die Aufmerksamkeit.

Deshalb hilft uns unsere innere Beobachtung zum ruhigen Zustand zurückzukehren. Ruhige Wahrnehmung, scharfe Wahrnehmung. Und, bevor sie die Realität beeinflusst, lernen wir zuerst, die Wahrnehmung zu stabilisieren.

Nun kommen wir zu einem sehr praktischen Verständnis. Es gibt einen Ort in deiner Wahrnehmung, wo die Realität nicht nur beobachtet wird. Sie wird transformiert. In den Lehren von Grigori Grabovoi wird gesagt, dass es einen sehr spezielles Wahrnehmungsniveau gibt,

welches direkt mit dem Ort interagiert, wo Realität erschaffen wird.

Das ist das, was wir als Kontrollbereich bezeichnen. Es ist wie eine Schnittstelle wo Gedanken auf Realität treffen. Und wir sagen, dass das Innere aufs Äussere trifft und Veränderung möglich wird. Allein schon durch das Erreichen dieser Wahrnehmungsebene, beginnt die Normalisierung. Es ist eine Technologie des Bewusstseins.

Also lass uns diesen Raum in deinem Bewusstsein finden, wo dein Bewusstsein die Welt berührt.

Es gibt zwei Wege, wie wir die Realität erleben können.

Die innere Wirklichkeit, mit Gedanken, Bildern und Vorstellungskraft.

Und die äussere Realität, welche wir als physisch und stabil wahrnehmen.

In den Lehren von Grigori Grabovoi existieren beide im Bewusstsein.

### **Was bewirkt, dass uns etwas real erscheint?**

Das geschieht auf einer spezifischen Ebene des Bewusstseins, und wird bezeichnet als der Punkt der Zusammenfügung/ der Punkt des Zusammenbaus.

Was ist der Punkt der Zusammenfügung?

Es ist der Ort, wo viele Möglichkeiten zu einem einzigen Erlebnis werden. Die Ebene, auf der die Realität definiert wird und stabil ist. Und der Moment, in dem die Wahrnehmung zu einer festen Realität wird. Wir sehen nicht alle möglichen Versionen der Wirklichkeit. Wir erleben es als eine Realität. Und diese Auswahl ist die Zusammenfügung. Dieser Ort wird als der Punkt der Zusammenfügung beschrieben.

Er wird als Punkt beschrieben. Er befindet sich über deinem Kopf, entlang der vertikalen Achse deines Körpers. Du nimmst vielleicht deinen Körper, in der Mitte einer Sphäre von einem Radius von einem Meter, wahr. Das ist eine kleinere Sphäre. Es die Sphäre des Kontrollbereiches. Das Kontrollgebiet. Dann gibt es eine grössere Sphäre, im Radius von 5 Metern. Betrachte dich also selbst im Zentrum dieser grossen Kugel mit einem Radius von 5 Metern, und nimm die vertikale Achse entlang deines Körpers wahr. Und über deinem Kopf, auf der Aussenfläche der grossen Sphäre, dort befindet sich dieser Punkt des Zusammenbaus.

Du musst es dir nicht genau vorstellen. Entscheidend ist das Verständnis für seine Funktion.

Warum ist das wichtig?

Weil sich auf dieser Ebene das Bewusstsein mit dem universellen Feld verbindet. Mit dem Schöpferfeld. Und die Realität ist nach dem Prinzip der Harmonie und Stabilität organisiert. G. Grabovoi beschreibt ihn als einen Punkt der Verknüpfung aller Informationen. Ein Punkt, welcher auf dem Prinzip der Ewigkeit basiert, der ewigen Entwicklung und des Nichtsterbens.

Und wie funktioniert das?

Wenn du deine Aufmerksamkeit auf diesen Punkt richtest, du musst nicht Schritt für Schritt vorgehen, du analysierst nichts, du beeinflusst direkt das Endergebnis.

Anstatt jedes Detail zu ändern, beeinflusst du, welche Version der Möglichkeiten Wirklichkeit wird.

Hier ist das Schlüsselprinzip, das die Bewusstseinskontrolle selbst schon eine Kontrolle ist.

Wenn wir also verstehen, wie alles miteinander verbunden ist, können wir diesen Punkt sofort

erreichen. Du brauchst dafür nicht einmal einen speziellen Zustand.  
Es genügt ein klares Bewusstsein und Aufmerksamkeit. Warum ist das wichtig?  
Dieses Prinzip gilt nicht nur für deine Gedanken oder für deinen Körper, sondern auch für  
Ereignissen, zur Umwelt und für grössere Systeme.

Der Punkt der Zusammenfügung ist also leicht zu verstehen;  
Es geht um das Bewusstseinsniveau, wo die Realität ausgewählt wird, und real wird.  
Wenn wir unsere Aufmerksamkeit darauf richten, können wir die Realität Richtung Harmonie  
lenken.

Wir können diesen Punkt leicht erkennen, wenn wir einen ruhigen Moment haben, in welchem  
etwas deutlich und real für uns wird.  
Dieser Lichtfunke, dieser Punkt ist 5 Meter über deinem Kopf zu finden. Es ist nun wichtig, dir  
dessen einfach nur bewusst zu sein. Dass es einen solchen Punkt gibt und dass wir auf dieser  
Ebene Schicht um Schicht, und noch eine Schicht, unseres Bewusstseins öffnen.

### **Lass uns nun alles zusammenbringen.**

Wir haben die **Wahrnehmung**, das ist eigentlich der Raum, wo die Realität erscheint.  
Dann haben wir noch die **Aufmerksamkeit**, welche gewissermassen eine Art der Bewegung ist  
welche die Elemente aktiviert.  
Wir haben einen **Kontrollbereich**. Das ist der Ort, das Einflussgebiet wo wir unsere Realität  
verändern und transformieren können.  
Und wir haben einen **Ort der Zusammenfügung**, wo wir die **Realität stabilisieren können**. Es  
ist der Ort der Fixierung.

Und all das geschieht gleichzeitig. Das Bewusstsein ist also nicht eine einzige Sache, oder nur  
etwas. Es ist eine Struktur, ein System. Und es handelt sich um ein dynamisches System, durch  
welches die Realität kontinuierlich gebildet wird.

Nun erweitern wir dieses Verständnis vom Bewusstsein, und wir kommen zum Schluss, dass wir  
die Realität nicht allein erschaffen.  
Die Realität ist vom kollektiven Bewusstsein geformt. Was wir als objektive Realität bezeichnen,  
ist eigentlich das Resultat von vielen Bewusstseinszuständen. Eine durchschnittliche Stabilität.  
Deshalb erscheint die Welt konstant.

Doch wenn sich das Bewusstsein ändert, ändert sich auch die Realität. Und sogar nach einer  
einzigsten Änderung beginnt die Transformation. Deine Arbeit ist also nicht isoliert. Denke  
niemals, dass deine Bewusstseins-Arbeit nutzlos ist. Sie ist immer ein Teil des Ganzen.

Also lasst uns, in einer einfachen Form, alles nochmals zusammenfassen:

- Die Realität ist Information
- Das Bewusstsein interagiert mit der Information
- Die Wahrnehmung prägt /formt die Interpretation
- Die Stabilität verbessert die Klarheit

- Die Klarheit fördert die harmonische Entwicklung

Jetzt sehen wir klar, dass

- das Bewusstsein die Struktur der Interaktion ist.
- die Wahrnehmung der Ort ist, wo die Wirklichkeit erscheint.
- die Aufmerksamkeit die Realität erweckt.
- wir einen Steuerungsbereich haben, welcher die Realität transformiert.
- es den Punkt der Zusammenfügung gibt, wo die Realität festgelegt wird.
- das kollektive Bewusstsein, die Realität stabilisiert.

Ganz sicher ist, indem wir mit dem Bewusstsein arbeiten, arbeiten wir mit dem Leben selbst. Hier ist eines der wichtigsten Prinzipien, dass die Welt aus interagierenden Strukturen besteht. Alles ist miteinander verbunden. Wenn sich also eine Struktur ändert, betrifft das alle anderen Strukturen auch.

Da das Bewusstsein und die Wahrnehmung Bestandteile dieser Strukturen sind, ändern wir die Realität, wenn wir das Bewusstsein ändern.

Das ist ein sehr kraftvolles, bestärkendes Verständnis. Deshalb wird empfohlen innezuhalten, bevor man reagiert, und die Wahrnehmung zu betrachten.

Nimm dir Zeit für die innere Betrachtung und bewahre Ruhe. Wähle eine bewusste, konstruktive Antwort.

### **Was bedeutet das in der Praxis?**

Es bedeutet, dass das Bewusstsein nicht abstrakt ist. Es ist ein Werkzeug. Es kann Ereignisse beeinflussen, den Raum transformieren und Harmonie wiederherstellen. Deshalb sagen wir, dass die Strukturierung des Bewusstseins eine Wissenschaft ist.

Es ist etwas, was man lernen kann, was man übt und was sich entwickelt, und was angewandt wird.

Genau das tun wir in den täglichen Methoden der Tageskonzentrationen.

**Gehen wir nun vom Verstehen zur Erfahrung.** Weil das wahre Verständnis durch Erfahrung entsteht. Wir werden nun die Wahrnehmung, die Aufmerksamkeit, den Kontrollbereich und den Punkt der Zusammenführung nicht nur als Theorie beobachten, sondern direkt.

Also, nehmen wir uns einen Moment Zeit. Anstatt sich auf Objekte zu konzentrieren, werde dir des Raumes bewusst, in welchem alles erscheint; Gedanken, Empfindungen, Geräusche, alle erscheinen in einem einheitlichen Feld. Dieses Feld hat keine klaren Grenzen. Es umgibt dich nach allen Seiten, und du kannst es als eine grosse Sphäre des Bewusstseins wahrnehmen, welche in deinem Körper zentriert ist und welche dich umgibt. Sie hat einen Radius von ungefähr 5 Metern. Wenn wir 5 Meter sagen, dann geben wir einfach Koordinaten. Aber wir wissen, dass unser Bewusstsein und unsere Wahrnehmung unendlich sind. Dies ist dein Bewusstsein als Raum.

Nun beachte, dass alles, was du wahrnimmst, wie ein inneres Bild erscheint. Wie ein Licht, oder eine leuchtende Form. Diese Wahrnehmung kann als transparente Sphäre wahrgenommen werden. Zentriert in deiner Nähe...in der Nähe deiner Brust. Es ist deine innere Wahrnehmungssphäre, wo die Realität sichtbar wird. Man spürt es einfach. Die Wahrnehmung

als ein Lichtfeld.

Nun beobachte, wie deine Aufmerksamkeit sich innerhalb dieses Feldes bewegt. Von einem Punkt zum anderen. Diese Aufmerksamkeit kann man als einen dünnen Lichtstrahl, oder Lichtlinie wahrnehmen, welche sich innerhalb der Wahrnehmungssphäre bewegt. Dahin, wo die Aufmerksamkeit gelenkt wird, entsteht Klarheit. Dadurch sendest du einen Impuls aus.

Bring nun dein Bewusstsein vor deine Brust. Zu einem Punkt vor dir, etwas zwanzig Zentimeter vor deinem Körper. Entlang der horizontalen Linie aus dem Zentrum deiner Brust. Hier kannst du etwas spüren, eine Lichtsphäre mit 2 cm Radius.

Hier kannst du die Schnittstelle finden, zwischen der inneren Wahrnehmung und der äusseren Welt. Dies ist der Kontrollbereich.

Bleibe in diesem Kontrollbereich und beobachte. Es ist nicht nur Beobachtung, das ist schon Interaktion. Und sofort wird alles etwas übersichtlicher, harmonischer.

Nun gehen wir auf eine tiefere Ebene. Lenke deine Aufmerksamkeit auf die vertikale Linie, welche durch deinen Körper geht. Von der Mitte deiner Brust aus, aufwärts.

Es ist ein klein wenig, 5cm vom Zentrum deines Körpers entfernt. Es befindet sich nicht in deinem Körper, sondern nahe bei deinem Körper. Der aufrechten vertikalen Achse.

Folge dieser Linie nach oben, bis du die äussere Grenze der grossen Sphäre um dich herum erreichst. Dieser Punkt liegt etwa 5 Meter über dir.

Also bewege dich dieser vertikalen Linie entlang, 5 Meter über deinem Kopf, und erreiche die Grenze der Fünf-Meter-Sphäre. Überschreite diese Grenze, und hier ist der Punkt, wo die vertikale Achse auf die äussere Grenze der Oberfläche der Fünf-Meter-Sphäre trifft.

Da gibt es einen kleinen, hellen Lichtpunkt. Das ist der Punkt der Zusammenfügung.

Nun sind wir in diesem Punkt. Analysiere nicht, lasse es einfach geschehen. Nun, an diesem Punkt, erlaube einer Situation deutlich zu werden, klar und definiert. Als ob eine Version dieser Situation ausgewählt würde, allein durch Bewusstsein. Du wählst es aus. Die Version des Ereignisses oder der Situation. Du wählst jene Situation, jenes Ereignis, welches das günstigste und harmonischste ist.

Durch diesen Punkt der Zusammenfügung/ des Zusammenbaus, wird die Realität fest und stabil. Das Ergebnis ist stabil.

Nun erweitere dein Bewusstsein über diesen Punkt hinaus in die gesamte Sphäre um dich herum, und sogar noch weiter über dich hinaus, wo du viele kleine Lichtpunkte wahrnehmen kannst. Spüre dieses Feld. Und alle Lichtpunkte sind verbunden und leben. Das ist das Feld des kollektiven Bewusstseins.

Das Feld von deinem Bewusstsein ist Teil des grösseren Ganzen.

Dein Bewusstsein ist Teil des kollektiven Bewusstseins. Werde dir bewusst, dass dein Bewusstsein zur Harmonie für alle beiträgt.

### **Nun führen wir alles zusammen.**

Der Bewusstseinsraum, das Licht der Wahrnehmung, die Bewegung der Aufmerksamkeit, der Kontrollbereich vor deiner Brust, der Punkt der Zusammenfügung über deinem Kopf. Alle sind miteinander verbunden. Alle arbeiten zusammen.

Durch dein Bewusstsein nimmst du teil an der harmonischen Entwicklung der Realität.

Glückwunsch, du hast das Schöne , die Schönheit des Bewusstseins erkundet.

Wie einfach die Strukturen unseres Bewusstseins funktionieren, und wie alles miteinander verbunden ist. Und, wenn das Bewusstsein stabil wird, wird unsere Wahrnehmung klar und die Realität beginnt harmonisch zu reagieren.

Nach dieser Praxis beginnen wir zu spüren, dass das Bewusstsein nicht geteilt ist. Alle Ebenen arbeiten zusammen. Wahrnehmung, Kontrolle, Aufmerksamkeit und der Punkt der Zusammenführung. Das Ganze ist ein lebendiger Prozess und wir stecken mittendrin.

**Die entscheidende Erkenntnis ist**, dass das Bewusstsein nicht die einzige Form der Wahrnehmung ist. Es ist die Struktur, durch welche die Wirklichkeit kreiert wird. Und wenn das Bewusstsein zur Ruhe kommt, wenn es klar ist und ausgerichtet auf Harmonie, dann folgt die Realität in diese Richtung.

Es liegt in unserer Verantwortung, sicherzustellen, dass die Realität unserer Harmonie folgt.

Für heute möchte ich mit einer einfachen Reflexion abschließen. Wir sind durch unser Bewusstsein nicht vom Leben getrennt, sondern, wir nehmen daran teil. Mit gelassener Aufmerksamkeit tragen wir zur Harmonie bei. Es wird also nicht schwierig sein, sich für Harmonie zu entscheiden und ruhige Achtsamkeit zu kultivieren, wenn wir wissen, dass wir so zur Harmonie beitragen.

Vielen Dank für deine Anwesenheit und für diesen gemeinsam geteilten Raum.

Nur um dich zu erinnern, worüber wir heute gesprochen haben, basiert auf den Büchern über die Werke von Grigori Grabovoi, alles über die Strukturen des Bewusstseins. Das meiste davon findet man im Buch "Irrationale Methoden zur Prävention globaler katastrophaler Prozesse", welche eine Bedrohung für das Gesamtsystem der Welt darstellen.

Alle Reflexionen über Licht und optische Systeme, basiert auf "Forschung und Analyse von grundlegenden Definitionen optischer Systeme zur Prävention von Katastrophen und prognoseorientierte Steuerung von Mikroprozessen" und "Die Lehren über Gott, Die Erschaffung des Lichts" und "Die Lehren von Grigori Grabovoi über Gott, Steuerung durch Licht"

Ausserdem, gibt es, wenn du interessiert bist an Themen im Zusammenhang mit dem Bewusstsein, eine Liste der Werke , die mit dem Bewusstsein in Zusammenhang stehen. Es ist jedoch nicht eine vollständige Liste. Es gibt noch viel mehr. Offensichtlich sind alle Werke von Grigori Grabovoi in diesem oder jenem Zusammenhang mit dem Bewusstsein. Aber dieses Zusatzmaterial hier, ist in diesem Zusammenhang sehr interessant und nützlich, um mehr zu entdecken. Es ist wirklich sehr wichtig, dieses Wissen über das Bewusstsein und den Punkt der Zusammenführung zu verstehen. Unser Verständnis ist also von entscheidender Bedeutung für die Bewusstseinsentwicklung und für die Entwicklung der Realität in harmonischer Richtung, was in diesem Moment so dringend nötig ist.

Danke nochmals, für deine wunderbare Anwesenheit und für dein Interesse an der Lehre von Grigori Grabovoi. Für dein Interesse am Leben, um ein harmonisches Leben für alle zu gewährleisten. Vielen Dank an alle. Wir sehen uns morgen in den Tageskonzentrationen.

Nächsten Samstag, werden wir weiterarbeiten mit den grundlegenden Steuerungsprinzipien. Wir kommen also voran. Nun haben wir folgendes gelernt: Wichtige Konzepte und Strukturen und

Licht, und nächstes Mal, werden wir mit den Kontrollprinzipien fortfahren.  
Vielen Dank euch allen. Habt ein wunderbares, harmonischen Leben.